



© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Hahn

Heinrich Basedow d. J., 1965

Nachlass:	Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.:	137
Objekttyp:	Gemälde
Entstehungsort:	Atelier, Kiel-Elmschenhagen
Technik / Material (Werteliste):	Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext):	Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT):	92 x 65 cm
Signatur:	recto u.r.: Basedow / 1965
Aktueller Standort:	unbekannt
Aktuelle	137
Inventarnummer:	
Aktuelle Präsentation:	unbekannt
Eigentümer:	unbekannt
Voreigentümer:	1965-? Wilhelm Krohn, Eckernförde
Bemerkungen zur	1965 - Katalog 12. Landesschau 1965, Kiel, Kunsthalle
Provenienz:	Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.
Ausstellungen:	12. Landesschau der bildenden Künstler Schleswig-Holsteins, 1965, 28.11.1965-3.1.1966 (Kunsthalle Kiel, Kiel) Basedow - Ende - Radziwill, 12.5.1968-30.6.1968 (Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf, Schleswig, Schleswig) Heinrich Basedow - Gemälde, 10.8.1969-21.9.1969 (Kunsthalle Kiel, Kiel)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Zu diesem Werk vgl. auch die Formbetrachtung nach: Schlick, Werden und Werk, S. 48.
	Im ausgehenden 19. Jh. beginnt die Diskussion über das Animalische im Wesen des Menschen. Intuitive Kräfte der Natur und Verstandeskräfte des Menschen geraten aus der

bisherigen Polarität. Die bildende Kunst bietet diese Entwicklung „verschlüsselt“ in ambivalenter Symbolsprache.

Basedows Motive (Rabe, Eule, Vögel, Eichhörnchen, Katze, Hund, Maus oder Storch etc.) knüpfen an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u.a. die Tier-Symbolik kennzeichnet.

Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:

"Der Direktor der Kunsthalle kommt nun diese Woche zu mir, weil er immer noch hofft, ein Bild zu bekommen. Herrn Krohn, Schuhhändler aus Eckernförde, hat er angehauen wegen des 'Hahnes', aber der sagte dem Direktor, die Kunsthalle hätte eben auch eher, so wie meine Freunde, Bilder bestellen sollen, als es noch Zeit war."

S. 90, Brief v. 03.12.1968

Publikationen /
Schriftgut:

Arbeitsausschuss bildender Künstler Schleswig-Holsteins (Hg.), 12. Landesschau 1965. Ausstellung schleswig-holsteinischer Künstler, 1965, hier: S. Katalog 30.
Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#), Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 90.,
Henseleit, Hans H., Dingwelt ohne Geheimnisse. Zur Ausstellung von Bildern Heinrich Basedows in Kiel, in: Kieler Nachrichten 09.08.1969 183 (1969), hier: S. 29, Text und Abb.
Hubala, Erich/Schlick, Johann, Heinrich Basedow - Gemälde, Kunsthalle Kiel 10.08.1969, hier: S. 18, Nr. 53 und farb. Abb.
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 137. und Abb. 72.
Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf (Hg.), Basedow-Ende-Radziwill, Schleswig 1968, hier: S. Katalog-Nr. 18.

Kernbestand:
nein
Nachlassbestand:
nein

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere Reproduktionsvorlagen:
Bemerkungen zur
Reproduktionsvorlage:

Farbe Papier
Farbe Negativ, Farbe Diapositiv
Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/21
Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,

die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Tiermalerei, Hahn, Huhn, Misthaufen, Baum